

lisch; nemlich am Auge dünner, als am Stiel;  
 a) ohne Ecken und Rippen; b) um das Auge herum eckig; c) ringsum mit Ecken oder Rippen. C) Parabolisch; da nemlich der Durchmesser kleiner als die Höhe; a) ohne Ecken und Rippen; b) um das Auge herum eckig; c) ringsum mit Ecken und Rippen.

Da aber auch diese Klassifikation ihre Mängel hat, so hat Hr. Hofr. Diel ein neues System dargelegt, in seinem Versuch einer systematischen Beschreibung in Deutschland vorhandenen Kern-Obst-Sorten. Er macht nemlich sieben Klassen, mit ihren Ordnungen. Erste Klasse: Kantäpfel; 1) ächte Kalville; 2) Schlotteräpfel; 3) Gilderlinge. Zweyte Klasse: Rosenäpfel; 1) zugespizte, konisch- oder walzenförmige; 2) kugelförmige, oder platte. Dritte Klasse: Rambo-Äpfel; 1) mit weitem Kalvillenartigen Kernhaus; 2) mit engem Kernhaus. Vierte Klasse: Renetten; 1) einfarbige; 2) rothe; 3) graue; 4) Gold-Rennetten; a) ächte Renetten; b) Peppings. Fünfte Klasse: Streiflinge; 1) platte; 2) zugespizte; 3) länglichte, konisch- oder walzenförmige. Sechste Klasse: Spitzäpfel; 1) länglichte, konische, walzenförmige; 2) zugespizte. Siebente Klasse: Plattäpfel; 1) wahre Plattäpfel; 2) kugelförmige Platt-Äpfel.